

Demokratischer Umbruch in Osteuropa

*Herausgegeben von
Rainer Deppe, Helmut Dubiel
und Ulrich Rödel*

Suhrkamp

Inhalt

Rainer Deppe/Helmut Dubiel/Ulrich Rödel

Einleitung 7

Sigrid Meuschel

Wandel durch Auflehnung

Thesen zum Verfall bürokratischer Herrschaft in der DDR 26

Wolfgang Engler

Stellungen, Stellungnahmen, Legenden

Ein ostdeutscher Erinnerungsversuch 48

Hans-Peter Krüger

Strategien radikaler Demokratisierung

Ein normativer Entwurf 76

Lutz Marz

Der prämoderne Übergangsmanger

Die Ohnmacht des »real sozialistischen« Wirtschaftskaders 104

Rainer Deppe

Bilanz der verlorenen Zeit

Industriearbeit, Leistung und Herrschaft in der DDR und

Ungarn 126

József Bayer

Vom latenten Pluralismus zur Demokratie 151

László Varga

Geschichte in der Gegenwart – Das Ende der kollektiven

Verdrängung und der demokratische Umbruch in Ungarn 167

György Dalos

Über die Verwirklichung der Träume 182

Máté Szabó

Soziale Bewegungen, Mobilisierung und Demokratisierung

in Ungarn 206

Krisztina Mánicke-Gyöngyösi

Bürgerbewegungen, Parteien und »zivile« Gesellschaft

in Ungarn 221

Melanie Tatur

Zur Dialektik der »civil society« in Polen 234

Helmut Fehr
Solidarność und die Bürgerkomitees im neuen politischen
Kräftefeld Polens 256

Vladimír Horský
Die samtene Revolution in der Tschechoslowakei 281

Jiří Kosta
Ökonomische Aspekte des Systemwandels in der
Tschechoslowakei 301

Jadwiga Staniszkis
Dilemmata der Demokratie in Osteuropa 326

Adam Michnik
Zwei Visionen eines posttotalitären Europas 348

Über die Autoren. 351

Drucknachweise 352